

Florian Silbereise gründet eine Boyband

Regisseur Rosenmüller verrät, warum er seine Frau liebt

München – Im Audimax der Technischen Universität München startete der Regisseur Marcus H. Rosenmüller („Wer früher stirbt ist länger tot“) ein Benefiz-Event für den Verein Studen-

tenhilfe und witzelte vor dem Publikum, warum er seine Frau liebt: Sie könne gut bügeln und kochen. „Ich glaube, darum liebe ich sie“, so Rosenmüller. Neben ihm waren Komponist Gerd Baumann

und Kabarettist Maxi Schafroth auf der Bühne. Das Trio nahm die Eigenheiten der Bayern aufs Korn. Dafür gab es tosenden Applaus im gut gefüllten Audimax.



Von DIRK STEINBACH

Baldham – Sie sind Freunde und in ihren Ländern Top-Stars: Florian Silbereise (34), Christoff (39, Belgien) und Jan Smit (29, Holland). Jetzt will das Trio gemeinsam die Schlagerwelt aufmischen.

Als Klubb3 haben sie das Album „Vorsicht unzensiert“ aufgenommen. „Wir machen richtigen Schlager, wiederholen die Hauptzeile gerne auch mal 11 Mal. Das ist geil“, so Silbereise. „Wir sind aber keine Boyband, sondern eine richtige Männergruppe.“

Die entstand, weil sich die drei Stars schon seit Jahren ken-



Im Baldhamer Syndicate-Studio Florian Silbereise, Jan Smit und (v.l.) viel Spaß beim Tischfuß-

nen. „Wir hatten schon immer sehr viel Spaß zusammen“, so der Niederbayer Silbereise. „Da lag es nahe, diesen mit unseren Fans zu teilen. Jetzt hat es endlich geklappt.“

Das Album der Freunde erscheint am 8. Januar, einen Tag später ist TV-Premiere in der ARD. Danach ist eine gemeinsame Tournee denkbar. „Wir wollen feiern, mit den Menschen Spaß haben und sie zum Tanzen bringen“, so Christoff. „Und natürlich werden wir dann auch die Frauen auffordern.“

Wie viel Spaß das Trio hat, wurde jetzt auch bei Aufnahmen im Baldhamer Syndicate Studio deutlich. Immer wieder flaxen sich

die Stars. Gelächter beim Ball, als Florian Silbereise ke- ließ. „Ich habe in meiner Jugend gekickert.“

Im Fitness zeigte er Christoff, wie fit er ist. „Ich hatte schon mal einen Körperfettgehalt von 17 Prozent“, so Silbereise. „Das ist jetzt nicht geplant.“

„Aber das war passiert, so richtig habe ich die Halle nicht geplatzt.“

Schauspieler Heino Ferch setzt sich für Kinderstiftung ein

München – „Hier machen ein paar Menschen eine unglaublich wichtige Arbeit, die noch nicht genug wahrgenommen wird“, sagt Schauspieler Heino Ferch (52). Zusammen mit seiner Frau Marie-Jeanette engagiert er sich jetzt für

die Münchner AETAS Kinderstiftung. Die Stiftung (2013 gegründet) leistet professionelle Krisenintervention für Kinder (0-17 Jahre) nach einem traumatischen Lebensereignis wie dem Tod von Angehörigen.

nag



Foto: TOBIAS HASE/DPA

Florian Silbereise hat mit seinen Freunden, den Schlager-Stars Jan Smit und Christoff, als Klubb3 das Album „Vorsicht unzensiert“ aufgenommen. Es erscheint am 8. Januar

Foto: THEO KLEIN

Diese Angebote sind ganz frisch reingekommen.

